

EHEMALIGE AMTSMÜHLE IN HARSTE SANIERT / ÜBERWIEGEND FIRMEN AUS DER REGION ENGAGIERT



SANIERUNG MÜHLE HARSTE VON 1589

BAUHERR	TEDOX KG An der Burg 4 - 8 37120 Bovenden www.tedox.de
PLANUNG BAUÜBERWACHUNG SIGE-KOORDINATION	SCHWIEGER ARCHITEKTEN Eichweg 10 A 37077 Göttingen www.schwieger-architekten.de
TRAGWERK	ING.-BÜRO BRUCHWALSKI Herzberger Straße 2 37191 Katlenburg www.bruchwalski.com
HLS-TECHNIK ELT-TECHNIK	ING.-BÜRO CLIMA CONCEPT WERNER 34286 Spangenberg-Schnellrode www.climaconcept.de
GEOTECHNIK	GEOTECHNIK DR. WITTEN GMBH Schlehenring 16 37079 Göttingen www.witten-geotechnik.de



Anbau: 24 neue Büroarbeitsplätze für die Personalverwaltung des Unternehmens Tedox.

FOTOS: WENZEL (2)

Wahres Schmuckstück

Firma Tedox investiert 1,6 Millionen Euro in die ehemalige Amtsmühle und saniert den historischen Bau

VON BRITTA EICHNER-RAMM

Wie aus einem wenig attraktiven alten Gemäuer ein wahres Schmuckstück werden kann, ist jetzt in Harste zu sehen. Dort wurde die ehemalige Amtsmühle, zuletzt als Wohnhaus genutzt, von Grund auf saniert. Rund 1,6 Millionen Euro hat die Firma Tedox investiert, um den historischen Bau zu erneuern, mit einem Anbau zu versehen und so am Firmensitz in Harste 24 Büroarbeitsplätze für die Personalverwaltung des Unternehmens zu schaffen.

Nachdem das alte Mühlengebäude frei wurde, habe Firmengründer Karl-Heinz Rehkopf Weitsicht bewiesen und das Gebäude samt Schuppen gekauft, um es ins Domänenareal zu integrieren, sagt Tedox-Prokurist Hans-Jürgen Pfund. Im Frühjahr wurde mit der Sanierung des Mühlengebäudes, dem Abriss des alten Schuppens und dem neuen Anbau begonnen. Für die Planung zeichnete der Göttinger Architekt Hansjochen Schwieger verantwortlich. Für die Arbeiten wurden überwiegend Firmen aus der Region engagiert.

Der historische Bau wurde entkernt, das Natursteinmauerwerk freigelegt und hergerichtet, erläutert Schwieger. „Hier wurde ein Dornröschen wachgeküsst“, schwärmt Pfund, denn welches Schmuckstück sich hinter der alten Amtsmühle verbirgt, habe anfangs keiner ge-



Auf dem Dachboden der alten Mühle: Tedox-Prokurist Hans-Jürgen Pfund (l.) mit Architekt Hansjochen Schwieger.

ahnt. Große Schwierigkeiten hätten der hohe Grundwasserspiegel und der schlechte Baugrund bereitet, sagt Pfund. „Allein die Bodenverfestigung hat einen sechsteligen Betrag verschlungen“, so der Tedox-Prokurist. An Stelle des ehemaligen Scheunengebäudes wurde ein Neubau errichtet, so Schwieger. Der übersetzte die historische Bauweise in eine moderne Form. Ein Treppenraum schaffe die Verbindung zwischen der alten Mühle und dem neuen Gebäude.

Während der Sanierung traten auch einige Überraschungen zutage. So hätten Untersuchungen des im Originalzustand beibehaltenen Dachstuhl gezeigt, dass dieser älter ist als ursprünglich vermutet. Bisher war man nämlich davon ausgegangen, dass die alte Amtsmühle

abgebrannt war. Sowohl der historische Dachstuhl als auch die alten Holzbalkendecken blieben bei der Sanierung erhalten. Da der Rest des Baus aber weitgehend entkernt wurde, habe das eine besondere Herausforderung dargestellt, so Schwieger.

Beim Einbau der neuen Gründung wurde ein altes Mühlrad gefunden, das im Eingangsbereich einen Ehrenplatz bekommen soll. Auch die an einer Innenwand gefundene Feuerstelle blieb erhalten und der alte Mühlgraben, der zuletzt in einem Rohr verlief, wurde freigelegt.

Die historische Amtsmühle wurde vermutlich 1589 erbaut. Diese Jahreszahl ist über der früheren Eingangstür im Sandstein zu sehen. Optisch machte das frühere Mühlengebäude keinen sonderlich attraktiven Eindruck. In den 60er-Jahren hatten es sich die früheren Besitzer zum Wohnhaus umgebaut. Der Denkmalschutz sei bis zum Start der Sanierung des wohl ältesten Hauses in Harste nicht einmal der Meinung, dass es sich um ein Denkmal handeln könnte, berichtet Pfund.

Bilder: gturl.de/mühle

Von der Domäne zu Tedox

Die meisten Gebäude der historischen Domäne in Harste stammen aus dem 18. Jahrhundert. Als Karl-Heinz Rehkopf und sein damaliger Partner Rainer Wunderlich 1972 hier die Teppich Domäne Harste gründeten, waren die Immobilien ziemlich heruntergekommen. 1985 trennten sich die Inhaberfa-

milien Rehkopf und Wunderlich, Karl-Heinz Rehkopf führte den Harster Betrieb weiter. Heute heißt die Firma Tedox und hat bundesweit 104 Filialen. Das Gebäudeensemble der Domäne in Harste steht unter Denkmalschutz. In die jetzt sanierte alte Amtsmühle zieht die Personalabteilung ein. be

Düvel Holzbau
Wir führen die Holzbau- und Außendämmarbeiten aus und wünschen für die Zukunft alles Gute
Auf dem Döhren 2
37586 Lauenberg
Tel: 05552 7085965
Fax: 05552 709895
• Dachstühle • Altbausanierung • Holzterrassen • Innenausbau • Carports
André Düvel Zimmermeister 0170 2913514 www.duevel-holzbau.de

JANSSSEN
ELEKTROTECHNIK GMBH
Tel. 05 51/6 33 89 98 Fax 6 33 89 97
Hans-Böckler-Str. 10b 37079 Göttingen

Handwerk mit Niveau **dachwerk**
Leistung, die überzeugt
DACHWERK GmbH & Co. KG
Büro: Am Reinsgraben 3 · 37085 Göttingen
Tel. 0551 3793014 · Fax 0551 3793016
info@dachwerk.de · www.dachwerk.de

Ihr Partner für Umbau und Sanierung
Innenausbau, Sanierung und Modernisierung vom Fachmann:
DAWE
Bauen mitten in Deutschland
DAWE GmbH · Lütjen Feldsweg 26 · 37081 Göttingen
Telefon 0551 / 998 90-0 E-Mail: info@dawe.de
Telefax 0551 / 998 90-50 www.dawe.de

metallbau wagner
Metall & Glas in Form und Funktion
• Element-Glas-Fassadenbau
Fenster - Türen - Fassaden - Wintergärten in Aluminium
• Blech- und Verarbeitung
Schneiden - Stanzen - Nibbeln - Pressen
• Stahlkonstruktionsbau- und Schlosserarbeiten
Schlosserei - Stahlbau - Edelstahlverarbeitung
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090-2
tel.: 0 55 27 98 04-0
fax: 0 55 27 98 04-10
www.wagner-metallbau-team.de
metallbau wagner gmbh
Schöneberger Str. 9-11
37115 Duderstadt

HORMANN
Seit 1881
Malerfachbetrieb
Bodenbeläge
Boden
Decke
Wand
Fassade
www.otto-hormann.de

H. Stietenroth GmbH & Co. KG
Seit 1921
Kleines Feld 2
37130 Gleichen/Klein Lengden
Restaurator
Tel.: 05508/9752-0
Fax: 05508/9752-20
www.H-Stietenroth.de
Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten
Natursteinrestaurierung
Klinkersanierung
Stuck- und Putzarbeiten
Wärmedämmverbundsysteme
Historische Altputze, Lehm- und Grabmale
Der Fachbetrieb für die Gestaltung Ihres Neubaus und die Sanierung Ihres Altbaus

PAUL OTTO GmbH Tischlerei & Elementebau
Holz-Kunststoff- und Holz-Alufenster · Haus- und Zimmertüren · Schrankwände · Treppen
Zum Freibad 16 · 37115 Duderstadt-Langenhagen
Telefon 0 55 27 / 9 88 20 · Telefax 0 55 27 / 98 82 20
Wir liefern nach Ihren Wünschen und bauen komplett ein:
• Türen, Fenster in Holz-Kunststoff, Alu und Holz-Alu
• Sonderanfertigung von Schrankwänden
• Moderner Innenausbau
• Treppen
• Raumteiler

tedox
und das für kleines Geld